



Touristische Leuchttürme als Gewinn für die Wirtschaft

Landrat (links im Bild) im Gespräch mit Frank Havemann, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Karls Markt OHG und Referent des 11. Regionalforums der KAG.

19.06.2017

Unter Beteiligung regionaler Unternehmen und wirtschaftsnaher Institutionen fand am 14. Juni das mittlerweile 11. Regionalforum der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsregion Osthavelland (KAG) statt.

Die Mitglieder der KAG, zu denen neben dem Landkreis die Städte Falkensee, Ketzin/Havel und Nauen sowie die Gemeinden Brieselang, Dallgow-Döberitz, Schönwalde-Glien und Wustermark gehören, setzten das Thema „Touristische Highlights der Region – Ein Gewinn für die gesamte Wirtschaft“ auf die Agenda. Als Veranstaltungsort konnte Karls Erlebnisdorf gewonnen werden.

Landrat Roger Lewandowski eröffnete das Forum und ging auf die positive Entwicklung der Region im Bereich des Tourismus' ein. Er zeigte sich hoch erfreut, dass *"auf dem Gelände der ehemaligen Adler- und Löwenkaserne nunmehr eine Entwicklung bevorsteht"*. Darüber hinaus hob er viele andere „touristische Magnete“ der Region hervor wie das Designer Outlet Center, die zum Teil bis zu zwei Millionen Besucher in den Landkreis Havelland locken. Bei aller Anerkennung für die Entwicklung im östlichen Havelland ließ der Landrat aber auch den westlichen Teil des Havellandes mit dem Naturpark Westhavelland, seinen Schlössern und Gärten nicht unerwähnt. *„Während im westlichen Teil des Havellandes viele Übernachtungsangebote vorhanden sind, so zieht das Osthavelland überwiegend Tagesausflügler in die Region. Umso erfreulicher ist es, dass das Landgut Stober und künftig auch Karls durch das geplante Ferienresort die Touristen länger in der Region halten möchten.“*

Ines Kias, Geschäftsführerin vom Tourismusverband Havelland e.V., unterstrich in ihrem Vortrag die positive Entwicklung des Havellandes im Bereich des Tourismus': „Die Übernachtungszahlen liegen auch im Jahr nach der BUGA auf einem deutlich höheren Niveau als im Jahr vor der BUGA.“

Den dritten Redebeitrag hielt **Michael Stober, Geschäftsführer der Landgut Stober Kontor GmbH & Co. Betriebs KG**. Nach einem bemerkenswerten Ausflug in die Geschichte des ehemaligen Landgutes mit seiner Entwicklung hin zu einem „*agrarischen Musterbetrieb unter der Leitung von Albert Borsig*“ zeichnete Michael Stober die umfangreiche Sanierung des Landgutes nach und warb in dem Zusammenhang für die geplante Erweiterung des Bettenangebotes.

Zum Abschluss wurde durch den Gastgeber des Abends, **Frank Havemann, Leiter Public Affairs Karls Markt OHG**, die Entwicklung von Karls beschrieben, mit dem Start als Anbieter von Obst und Gemüse auf Wochenmärkten, dem Aufbau des Erdbeerhofs in der alten Heimat des Großvaters des aktuellen Firmeninhabers bis hin zu „Karls Erlebnis-Dorf Elstal“. Ein Schwerpunkt des Vortrages bezog sich auch auf das Thema der Fachkräftebindung sowie die Pläne zum Ausbau des Dorfes hin zu einem Ferienresort, *„welches mindestens deutschlandweit vermarktet werden soll“*, so Havemann.

Nach den Vorträgen bot sich den über 50 Teilnehmern des Forums die Gelegenheit einer Führung über das aktuelle „Karls Erlebnis-Dorf Elstal“ sowie über das Gelände der ehemaligen Löwenkaserne, wo künftig das Erdbeerland entstehen soll.

Landrat (links im Bild) im Gespräch mit Frank Havemann, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Karls Markt OHG und Referent des 11. Regionalforums der KAG.

